

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 79.

Dienstag den 7. April 1896.

(1434) 3-3 Nr. 22 ex 1896. **Prüfungsanzeige.**

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürger Schulen werden bei der hierländigen Prüfungscommission am 4. Mai 1896

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zulassungsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluss ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsarzt ausgestellten Zeugnisses über die physische Eignung des Bewerbers zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, über die Zulassung derselben zur Prüfung zu entscheiden und die Gesuche bis 26. April 1896

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten, am 4. Mai 1896,

vormittags um 8 Uhr, zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Candidaten und Candidatinnen, welche während ihrer Verwendung im praktischen Schuldienste laut amtlicher Bestätigung im Gesange oder im Turnen keinen Unterricht erteilt haben, sind nur auf ihr Ansuchen auch in diesen Gegenständen einer Prüfung zu unterziehen.

Laibach am 31. März 1896.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürger Schulen.

(1432) 3-3 Z. 3152/Präf. **Concurs-Ausschreibung.**

Im Status der politischen Verwaltungsbehörden Krains gelangt eine **Bezirkscommissärstelle** mit den Bezügen der IX. Rangklasse, eventuell auch eine **Landesregierungs-Concipistenstelle** mit den Bezügen der zehnten Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre documentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen versehenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 20. April 1896

bei diesem k. k. Landespräsidium einzubringen.

Laibach am 1. April 1896.

Vom k. k. Landespräsidium für Krain.

(1296 a) 2-2 Präf.-Z. 2613. **Raths-, eventuell Kanzleidienerstelle**

beim Oberlandesgerichte in Graz. Gesuche sind bis 1. Mai 1896 beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz einzubringen.

Graz den 24. März 1896.

(1457) 3-2 **Offertauschreibung.** Z. 3036.

Behufs Begebung des Baues einer **Gravitations-Wasserleitung für Semitsch und Tschernembl in Krain**

wird hiermit eine allgemeine Offertverhandlung mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß nur solche Offerten, welche sich auf sämtliche Arbeitskategorien erstrecken, in Berücksichtigung gezogen werden.

Der gesammte Bau umfaßt nachstehende Arbeitskategorien:

- 1.) Rohrlieferung mit dem veranschlagten Betrage von . . . . . 35.807 fl. 32 kr.
  - 2.) Armaturenlieferung . . . . . 6.216 „ —
  - 3.) Bauarbeiten . . . . . 14.078 „ —
  - 4.) Rohrgraben . . . . . 19.160 „ —
  - 5.) Verfrachtung der Rohre und Armaturen . . . . . 2.400 „ —
  - 6.) Montage des Rohrstranges . . . . . 8.270 „ 10
- Summa . . . . . 85.931 fl. 42 kr.

Die auf den Bau bezüglichen Daten (der Kostenvoranschlag, die Baubedingnisse und ein Orientierungsschein) werden über Verlangen gratis zugesendet.

Die Bewerber haben ihre Offerte gehörig gestempelt, versiegelt und mit der Aufschrift «Offert für die Uebernahme des Baues einer Gravitations-Wasserleitung für Semitsch und Tschernembl» bezeichnet,

bis längstens 1. Mai l. J.,

12 Uhr mittags, beim Einreichungs-Protokolle des krainischen Landesauschusses in Laibach zu überreichen und ist denselben ein 5% Badium der Gesamtsumme im barem oder in zinsttragenden Wertpapieren nach dem Coursverthe beizuschließen, oder die Quittung über den Erlag des Badiums bei der krainischen Landescaße in Laibach beizulegen.

Das Offert hat auch die ausdrückliche Erklärung des Offerenten zu enthalten, daß er die Baubedingnisse vollinhaltlich anerkennt und sich denselben unterzieht. Die vom Offerenten beanspruchte Zahlung ist entweder in Procenten des von den veranschlagten Einheitspreisen zugestandenen Nachlasses, oder der auf diese Preise verlangten Anzahlung auszudrücken, oder aber durch Einsetzung eigener Einheitspreise, jedoch ohne Aenderung der Baubeschreibung bekannt zu geben. Im letzteren Falle müßte auch die gesammte Verdienstsomme berechnet werden.

Der Landesauschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen ohne Rücksicht auf den Nachlaß zu wählen, nach Umständen auch eine neue Offert-Verhandlung zu veranlassen.

Vom Landesauschusse des Herzogthumes Krain.

Laibach am 2. April 1896.

(1351) 3-3 Z. 4925. **Kundmachung.**

Für das Jahr 1896 gelangen 7 **Friedrich Siegmund Freiherr von Schwig'schen Stiftungspräbenden** mit je 126 fl. für arme, nothleidende, insbesondere franke in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifters bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, zur Verleihung. Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Taufscheine und dem

Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß deren Familien dem krainischen Herrenstande angehören haben, endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter, mit den die Verwandtschaft nachweisenden Urkunden belegten Gesuche bis zum 1. Mai 1896 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 27. März 1896.

(1420) 3-2

## Picitations--Kundmachung

wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des **Baubezirtes Laibach pro 1896 auszuführenden Conservations-Bauten.**

(II. Abtheilung.)

### A. Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Reconstruction der Leistenmauer im Kilometer 3-4/8 in Dobrova mit . . . . . 223 fl. —
- 2.) Reconstruction der linksseitigen Flügelmauer des Durchlasses im Kilometer 1-2/11 in Tersein, mit . . . . . 90 „ —
- 3.) Erbauung eines Kuhstalles sammt Holzlege beim Einräumerhause in Domščale im Kilometer 4/14-15, mit . . . . . 500 „ —
- 4.) Reconstruction des Durchlasses über den Mühlcanal im Kilometer 3-4/15 in Bir, mit . . . . . 1885 „ —
- 5.) Reconstruction der Stützmauer im Kilometer 27-1/27 in Kragen, mit . . . . . 550 „ —
- 6.) Reconstruction des Durchlasses im Kilometer 4/30-31 «pri Piskurji», mit . . . . . 233 „ —
- 7.) Reconstruction der Stützmauer im Kilometer 2-3/39 am Trojanaberge, mit . . . . . 460 „ —

### B. Auf der Triester Reichsstraße:

- 8.) Reconstruction der Stützmauer im Kilometer 3-4/24 am Raškovberge, mit . . . . . 620 fl. —

### C. Auf der Agramer Reichsstraße:

- 9. Reconstruction des gewölbten Durchlasses im Kilometer 1-2/9 «pri Martink», mit . . . . . 350 fl. —
- 10.) Reconstruction des Platten-Durchlasses im Kilometer 3-4/9 in Štofelca, mit . . . . . 212 „ —
- 11.) Reconstruction des Platten-Durchlasses im Kilometer 1-2/11 «pri Srakarjevem snozetu», mit . . . . . 159 „ —
- 12.) Lieferung von Baueingeständen und Requiriten, mit . . . . . 93 „ 14

Behufs Hintangabe der vorstehend angeführten Bauten und Lieferungen wird im locale des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Lichtenberg'schen Hause in Auerspergplaz Nr. 5, im I. Stod, eine Minuendo-Picitation

am 18. April 1896,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Besatze eingeladen, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung ein Badium im Betrage von fünf Procent des Fiscalpreises von dem Obiecte für welches ein Anbot beabsichtigt wird, zu Handen der Picitationscommission zu erlegen oder den Erlag desselben bei irgend einer hierländischen Staatscaße durch einen Legatschein zu weisen hat.

Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse gefaßte, mit dem 5proc. Badium belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerten gestellt werden, welche jedoch vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei dem genannten Baudepartement überreicht oder dorthin portofrei übersendet werden müssen.

Die diesfälligen Bauelaborate sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können vom 8. April 1896 an täglich bis zur Verhandlung in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 29. März 1896.

# Anzeigebblatt.

(1002) 3-1 Nr. 1786. **Exec. Fahrnisse - Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Joh. C. Röger die executive Feilbietung der dem Heinrich Höffelmayer gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 3224 fl. 22 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Wirtshausgeräthschaften, Weine, Wäsche u. s. w.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den 13. April

und die zweite auf den 27. April 1896,

jedesmal von 10 Uhr vormittags angefangen, in Laibach, Casinorestauration, mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 3. März 1896

**Größte Auswahl in neuesten Seidenstoffen für Blousen und ganze Toiletten**

bei (1306) 5

**Alois Persché, Domplatz 22.**

**Alleinige Fabrik in Amsterdam.**

(4275) 28-26

**WYNAND FOCKINK**  
Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.  
gegründet 1679.

**FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.**

Fabriks-Niederlage: **WIEN**

**I. Kohlmarkt Nr. 4.**

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

(1411) 3-3 **Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži razznanja neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Centa iz Ravnika št. 2, da je Andrej Zakrajšek iz Mramorovega vložil zoper njega tozbo za praes. 31. marca 1896, št. 1614, zoperavne 28. avgusta 1885, št. 5981, vknjizene na zemljišči vložek št. 4 d. o. Mramorovo v znesku 24 gold. s pr., na katero se je narok za sornarno razpravo določil na 9. aprila 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tukajšnjem sodišči z dodatkom § 18. sum. postopka.

Tožencu postavil se je Jakob Turk iz Ravnika št. 22 skrbnikom na s katerim se bo stvar razpravljala dokler se ne imenuje drug zastopnik.

V Loži dne 31. marca 1896.



(1237) 3—3

St. 891.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje, da se je na prošnjo Mihela Bohorča iz Mokric proti Martinu Semeniču iz Koritnega v izterjanje terjatve 8 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 20 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 180 zemljske knjige kat. obč. Cerina.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, prvi na

14. aprila

15. maja 1896,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišču v Kostanjevici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo. Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 2. marca 1896.

(1246) 3—3

St. 1874.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje:

Peter Jakopič, posestnik iz Spod. Gorij (po A. Rudeschu, c. kr. notarju) je proti Simnu Eisu iz Spod. Gorij in njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom tožbo de praes. 13ega marca 1896, št. 1874, zaradi zastaranja terjatve 55 gold. s pr. pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč gosp. Franc Kunstlj iz Radovljice skrbnikom postavil in za skrajšano razpravo določil narok na

24. aprila 1896

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišču. To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo

(1171) 3—3

obrano zoper to tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 17. marca 1896.

(1224) 3—3

St. 1147.

**Oklic.**

Sledečim osebam neznanega bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavili so se kuratorjem ad actum, ter so se istim dostavili tusodni tabularni odloki, in sicer:

- 1.) št. 4787 za Andreja Iglča iz Zajasovnika, Franc Kogej iz Motnika;
- 2.) št. 8773 za Matija Spenko, Jurija Hribarja, Marijo Spenko in Antona Spenkota vsi iz Sela, Matevž Sersen iz Skaručne;
- 3.) št. 9017 za Janeza Dolinška iz Fonsdorfa na Stajarskem, Josip Močnik iz Kamnika;
- 4.) št. 9456 za Lovrenca Schossa in Dorotejo Mate, Josip Močnik;
- 5.) št. 9506 za Jožeta in Marijo Flies iz Stoba, Matevž Janežič iz Domžal;
- 6.) št. 9464 za Jožeta Iglča iz Kamnika, Josip Močnik iz Kamnika.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. februarija 1896.

(1201) 3—3

Nr. 2081.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung des der Helena Birkovič, verehelichten Rajshen, und dem Josef Birkovič gehörigen, gerichtlich auf 8762 fl. geschätzten, im Gerichtsbezirke Littai gelegenen Gutes Gilt Unter-Kolovrat Einl. Nr. 992 der krainischen Landtafel sammt dem auf 26 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und seien hiezu zwei neuerlich Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. April

und die zweite auf den 18. Mai 1896, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in dem Gerichtsgebäude in der Chröngasse Nr. 11a

**Depositent = Kundmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß in der Civil-Depositencasse desselben die nachbezeichneten Depositent mehr als 30 Jahre erliegen:

No. des Dep. - Ver.	Datum	Zahl	Registralur-Act	Bezeichnung der Masse	Name des Behebungs-Berechtigten	Gegenstand des Depositums	Wert-angabe in	
							fl.	fr.
1 VII. 226	27./8. 1864	4225	IV. 1859/70	Andreas Mallner, Verlass-Masse	Edwig Mallner	Barschaft	—	30
2 VII. 360	28./10. 1865	5709	IV. 1860/19	Jakob Petritsch'sche Kinder-Pupillarmasse	Theresia Petritsch, verehelichte Luzar in Stein und Johanna Petritsch verehelichte Klander in Stein	Barschaft	1	26
3 VIII. 99	7./2. 1865	649	IV. 1862/16	Jakob Ruschitsch Rechtsnachfolger	Johann Weber, Handelsmann in Wien, beziehungsweise Max und Josef Widerwohl in Gottschee	Barschaft	—	15
4 VIII. 111	29./3. 1864	1510	XI. 1863/49	Ferdinand Makar Gläubiger	Josef Bergenassi in Laibach	Barschaft	2	78
5 VIII. 118	4./6. 1864	2807	V. 1863/6	Ferdinand Lutzjar Bergleichsmasse	Firma L. G. Griesbach in Wien	Barschaft	52	24
6 VIII. 126	6./8. 1864	3904	IV. 1862/16	Jakob Ruschitsch Executionsmasse	Johann Weber, Handelsmann in Wien, beziehungsweise Max und Josef Widerwohl in Gottschee	Barschaft	27	57
7 VIII. 129	6./9. 1864	4338	IV. 1855/35	Kaspar Randutich Verlasssmasse	Katharina Hudovernig, beziehungsweise deren Erbe Primus Hudovernig in Laibach, beziehungsweise dessen Erben	Barschaft	—	45
8 VIII. 154	14./1. 1865	148	V. 1862/6	Mathias Ditzinger Gläubigermasse	H. Hartmann, Handelsmann in Wien	Barschaft	5	44
9 VIII. 171	8./4. 1865	1736	XI. 863/156	Vincenz Müllner Executionsmasse	Johann Rebholm, Post-Packer	Barschaft	18	96
10 VIII. 191	22./7. 1865	3478	V. 1862/11	Kloger und Sohn	Handelsfirma Kloger und Sohn in Wien	Barschaft	111	76
11 VIII. 218	9./12. 1865	6378	IV. 1864/79	Urjula Ruschak	Urjula Ruschak, unbekannt wo abwesend, zuletzt angeblich in Agram	Sparcassebüchl Nr. 44.317	100	—

Hievon werden diejenigen, welche darauf Ansprüche erheben, mit dem Weisigen verständiget, daß sie diese Ansprüche hiergerichts anzumelden und auszuführen haben, widrigens nach Verlauf dieser Frist obige Depositent heimfällig erklärt und an die Staatscasse abgegeben würden. Laibach am 7. März 1896.

(1096) 3—3

St. 713.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Rozalije Marinka iz Ljubljane (po c. kr. notarju gospodu Jankotu Globočniku iz Velikih Lašč) se z odlokom z dne 3. oktobra 1895, št. 3529, na dan 17. decembra 1895 in 21. januarja 1896 določeni, potem z odlokom z dne 16. decembra 1895, št. 4439 pa s pravico ponovljenja ustavljeni izvršilni dražbi posestev Ivanke Praznik iz Rašice, vpisanih v vlogah št. 195 in 196 ad Turjak, sodno cenjenih na 5615 gld., ter na 350 gld. cenjenih pritklin, ter posestva Janeza Praznika iz Rašice, vpisanega v vlogi št. 78 kat. obč. Osolnik, sodno na 1000 gld. cenjenega ponovljuje dovoliti ter določiti se na dan

28. aprila in dan

2. junija 1896,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah z dne 27. februarija 1896.

(918) 3—3

St. 2842.

**Razglas.**

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Šinkovca, posestnika iz Sap h. št. 12, proti Matiji Šinkovcu in Francetu Šinkovcu iz Sap, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja zastaranja pri zemljišču vložna št. 84 ad Šmarije zavarovanih terjatev de praes. 8. februarija 1896, št. 2842, slednjim postavil gospod Martin Košak iz Sap skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

24. aprila 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. februarija 1896.

(917) 3—3

St. 3326.

**Razglas.**

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Neze Gasperšič, rojene Kersin, posestnice v Sostrem, proti Ursuli Gasperšič, rojeni Breskvar, v Sostrem, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, radi pripoznanja zastaranja terjatev de praes. 15. februarija 1896, št. 3326, slednjim postavil Matija Selan v Dobrunjah skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

28. aprila 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 19. februarija 1896.

(1178) 3—3

St. 4573.

**Oklic.**

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Kristofa iz Ljubljane proti Martinu Javorniku iz Jerove Vasi v izterjanje terjatve 490 gold. in 108 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 8349 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 104 in 105 zemljske knjige kat. obč. Grosuplje

Za to izvršitev odrejena sta dva naroka, na

20. aprila in na

23. maja 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. marca 1896.



**Ein Mann**

kaufmännisch gebildet, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht als Geschäftsführer, Magaziner, Comptoirist etc. baldigst Stelle. Gefällige Anträge erbeten unter Chiffre **D. A. Hauptpost restante Laibach**, bis 30. April d. J. (1348) 3-2

(1402) Ein 3-3

**Musikpferdchen**

wird zu kaufen gesucht. Anträge sind zu richten an die **Musik-Verwaltung des k. u. k. Infanterie-Regimentes Nr. 27 in Laibach**.

Gut erhaltener

**Eiskasten**

ist billig zu verkaufen. Näheres im **Gasthause zum «Stefan»**, **Franciscaner-Gasse**. (1400) 3-2

Dreifachsolide, verfahrere

**Zimmermaler - Gehilfen**

werden bei **Franz Blasch**, **Wiener-Strasse Nr. 14 in Laibach**, sofort aufgenommen. (1433) 3-3

**Johann Giacomini**

empfehl ich

**zur Herstellung von Fussböden**

aus **Mosaik, Terrazzo und Cement** (1403) 4-4 zu billigsten Preisen — ohne Concurrenz — **Laibach, Römerstrasse Nr. 16.**

**Verkauf**

von Baugründen nächst dem zu erbauenden Justizpalaste in Laibach.

Da von dem in der **Barmherziger-Gasse** in Laibach gelegenen Meierhofe der **Zeschko'schen** Erben ein Theil an das hohe k. k. Aerar zum Baue des neuen Justizpalastes definitiv abverkauft ist, gelangen nun die übrigen **22 Bauparcellen**, welche sämmtlich um den zukünftigen Justizpalast und an den neuen großen Straßen **sehr günstig** gelegen sind, zum Verkaufe aus freier Hand, sowohl einzeln als partienweise.

Kauflustige werden eingeladen, ihre Anträge bis

**25. April 1896**

bei dem Advocaten **Dr. Karl Ahazhizh**, **Laibach, Alter Markt 13**, einzubringen, bei welchem auch die Situationspläne täglich während der Kanzleistunden eingesehen werden können. (1436) 3-2

Gereinigte

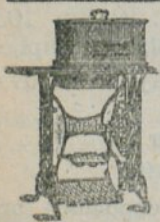
**Bettfedern und Flaumen**

das Kilo von fl. 2.— aufwärts.

(4985) Größtes Lager bei 25-22

**C. J. Hamann**

Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.



**Johann Jax**

Laibach, Wienerstr. 13

**Fabriksniederlage**

(3605) von 50-34

**Nähmaschinen u. Fahrräder.**



Preiscourante gratis und franco.

**Zu vermieten**

sind im **Dampfmühl-Gebäude, Maierhofgasse Nr. 8, Wohnungen, Magazine, Stallungen etc.**

Das Flächenmaß der Dampfmühl-Realität beträgt 7880 Quadratmeter, wovon 2616 Quadratmeter verbaut sind. Die Baulichkeiten würden sich wegen des vorhandenen großen Hofraumes und eines denselben umgebenden Schupfens für ein Handelsgeschäft oder größeres Gewerbe-Unternehmen ganz besonders eignen. Auch ist eine daselbst befindliche **gut erhaltene** (1386) 3-2

**Dampfmaschine**

mit 60 H.P. zu verkaufen. Auskünfte werden in der Dampfmühle während der Amtsstunden bereitwilligst ertheilt.

**Pferde-Licitation.**

Dienstag den 28. April 1896

werden im k. und k. Hofgestüte zu Lippiza um halb 11 Uhr vormittags im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen gleich bare Bezahlung nachstehend verzeichnete Pferde veräußert werden:

- 1 vierjähriger Wallach
- 4 vierjährige Stuten
- 6 dreijährige Stuten
- 3 zweijährige Stuten (1419) 3-3
- 5 einjährige Stuten
- 2 zweijährige Hengste
- 1 einjähriger Hengst.

Der Gestütshof in Lippiza ist etwa fünf Kilometer von der Südbahn-Station Sessana und zwölf Kilometer von Triest entfernt.

An beiden Orten sind Fahrgelegenheiten zu bekommen. Die Pferde können vom 22. April 1896 an in Lippiza besichtigt werden. Auf Wunsch werden vom gefertigten Hofamte Pferde-Licitationslisten zugesendet.

**Vom k. und k. Karster Hofgestütsamte.**

Lippiza im April 1896.

Nr. 1173.

(1429) 3-3

**Gasthaus-Verpachtung.**

Die gefertigte **k. k. Bergdirection Idria** als Gewerbehinhaberin zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes verpachtet im Namen des hohen k. k. Aerars den am Kirchplatze in Idria gelegenen, vollkommen neu restaurierten

**Gasthof „zum schwarzen Adler“**

grosses Gasthaus genannt

sammt zugehörigen Localitäten, Grundstücken und Inventar-Gegenständen sowie die

**Sommerrestauration „auf der Zemlja“.**

Der Pacht beginnt mit **1. October 1896.**

Die Pachtbedingnisse können in der Directionskanzlei in Idria innerhalb der Amtsstunden eingesehen und über Wunsch auch schriftlich den Interessenten bekanntgegeben werden.

Eine persönliche Vorstellung ist erwünscht, die Kenntnis beider Landessprachen für den Geschäftsbetrieb erforderlich.

Die auf die Pachtung bezughabenden Offerten sind vorschriftsmäßig gestempelt versiegelt und mit der Aufschrift: «Offert auf Gasthofverpachtung» versehen

**bis inclusive 1. Mai 1896**

an die gefertigte Behörde einzubringen.

**K. k. Bergdirection Idria**

am 1. April 1896.

(1451) 3-2

St. 388.

**Razpis.**

Vsled sklepa občinskega odbora z dné 1. aprila t. l. se razpiše za mestno hranilnico v Kranji

**služba tajnika**

z letno plačo 960 gold. proti kavciji v enakem znesku.

Prosilci naj svoje prošnje z dokazili o znanji potrebnega knjigovodstva, slovenskega in nemškega jezika, potem o starosti in o dosedanjem službovanji vložijo

do 26. aprila t. l.

pri podpisanem županstvu.

**Mestno županstvo v Kranji**

dné 2. aprila 1896.

(577) Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco. 24-16  
Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfrankiert.

**Stoffe für Anzüge.**

Peruvian u. Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard u. Spieltische, Wagenüberzüge, Herren- u. Damen-Loden, Damen-Tuche, Waschstoffe, Reise-Plaids von fl. 4-14 etc. Preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware u. nicht billige Fetzen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, empfiehlt

**Joh. Stikarofsky, Brunn,** (Centrale der österr. Tuch-Industrie. Lager 1/2 Million Gulden.)

**Ein Wiener Stadtbaumeister und Architekt**

empfiehlt sich zur (1433) 3-2

Uebernahme v. Neubauten u. Adaptirungen zu den coulantesten Bedingungen. Gefällige Briefe oder Anträge erbeten direct an **G. Berger, Stadtbaumeister in Wien, VI. B., Stumpfergasse**

Vertretung

**mit grossem Verdienst, auch 200**

monatlich, empfiehlt ein renom. Fabrik-Unternehmen für neue, sehr billige Waren bei Privatkunden brauchbar; auch als

**Nebenbeschäftigung für jeden**

in freien Stunden zu bekleiden. (1473) 3-2  
Offerten an **A. Lukáš, Prag, 1344**

**Majestäts-Gesuche!**

Schreibereien, Copien, Reinschriften u. Kalligraphien, als: Majestäts-Gesuche, Hoffitel-Gesuche etc., Jubiläums-Adressen, Diplome, Privilegiums-Arbeiten, Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Reden in jeder Sprache, Schrift und Familien-Wappen werden eruiert und geführt, jede Familie kann ihr Wappen sitzen. Schreibstube (1477) 3-2

v. Kariolies

Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer goldenen Medaille etc.  
**Wien VII., Breitegasse 9.**

**Sommersprossen,**

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigen binnen 7 Tagen vollständig

Dr. Christoffs vorzüglicher, unschädlicher

**Ambracrème.**

Echt in grün versiegelten Originalpackungen (1255) à 80 Kr.

Hauptdepôt für Laibach:

**Josef Mayr's Apotheke**

**Grabkränze**

grösste Auswahl billigste Preise

**Kranzschleifen**

mit und ohne Schrift in allen Farben

(1008) 5 empfiehlt

**Karl Recknagel.**

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jedes Standes in allen Ortschaften sicher ohne Capital und Risiko verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge sub «leichter Verdienst» an **Rudolf Mosso, Wien** (1149) 10-2

Garantiert reine

**Bienenwachskerzen, Wachstschmelze, Wachs und Honig** en gros und en détail. diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter **Krainer Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1-20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1-20 (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen.

**Oroslav Dolenc**

(299) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 53-11



**J. Karecker's**

Uhrenfabrik

Linz

versendet per comptant, echt Silber Cylinder Remont. fl. 5, Anker mit zwei oder drei Silberdeckeln fl. 7, schwerste Tula fl. 10 und Golduhren von 15 fl. aufwärts. Waagen, Pendeluhren und Uhrketten etc. billiger überall. (4) 53-11

Auch neueste Serie **Fahrräder** zu fl. 100; näheres im Preiscourant, der Verlangen jedermann zugeschiedt wird.